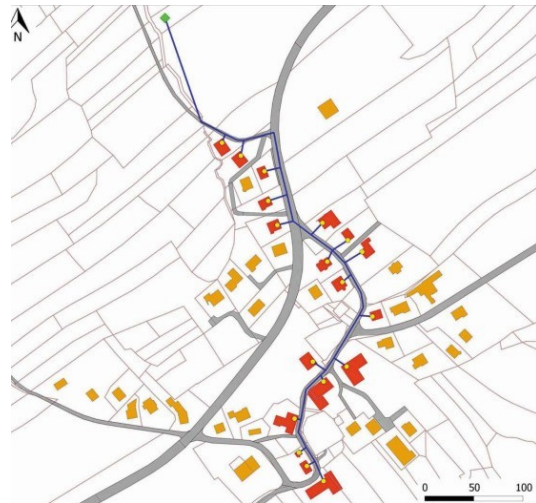


Zukunftsorientierte Heizungskonzepte für Trelde gesucht!

Alte Öl- oder Gasheizung?

Eine zukunftsorientierte Möglichkeit Ihre Wärmeversorgung sicherzustellen, ist ein lokales erneuerbares **Wärmenetz**.



Pluspunkte:

- keine Wartungsarbeiten der eigenen Heizungsanlage
- weniger Platzbedarf
- CO_{2eq}-Reduktion durch Nutzung erneuerbarer Energien
- sinnvolle Investitionsmöglichkeit
- Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern (Öl, Gas, Kohle)
- Gemeinschaftsgefühl

Herausforderungen:

- Initiierung setzt Zusammenarbeit mehrerer Akteure (politisch, gesellschaftlich und technisch) voraus
- Infrastrukturerneuerung

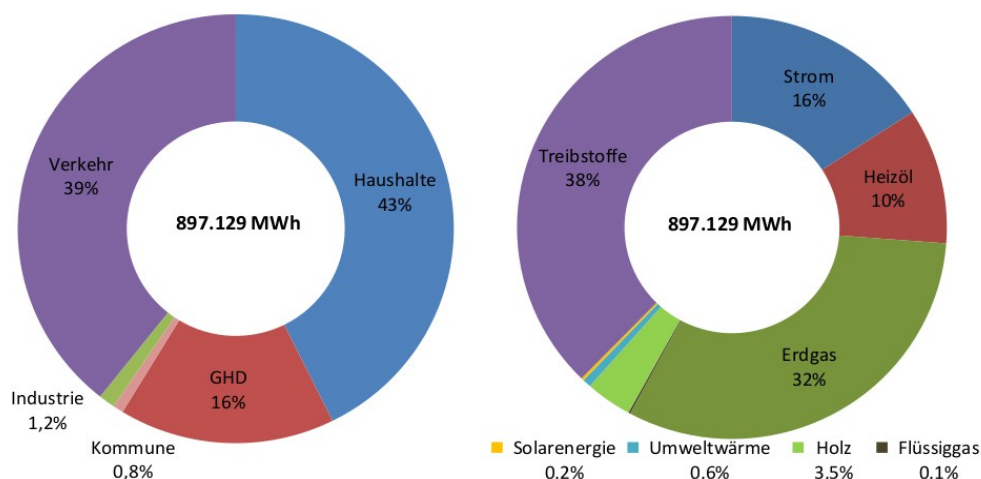


Abbildung 1: Endenergiebilanz 2018 nach Sektoren und Energieträgern in Buchholz i.d.N., 43% fallen auf Haushalte bzw. 42% auf die Energieträger Erdgas und Heizöl

Was ist ein erneuerbares Wärmenetz?

- Warmwassererzeugung aus **erneuerbaren Energien**, z.B. Holz oder Sonne
- Wärmetransport über Wärmenetz (vgl. Fernwärmenetz)
- **eine Wärmeübergabestation ersetzt Ölkessel und -tank/Erdgasthermen**, um HausbewohnerInnen mit **Warmwasser und Raumwärme** zu versorgen
- Unterschiedliche erneuerbare **Wärmeerzeugungsanlagen**, je nachdem, was sinnvoll und passend für Trelde ist
- **Beispiele:** Blockheizkraftwerk (BHKW), in dem Holz verfeuert wird oder eine Solarthermieanlage, die mithilfe der Sonne Wärme erzeugt. Es gibt **viele Möglichkeiten, erneuerbare Wärme** zu erzeugen.

Nächste Schritte:

- ✓ Politik einbeziehen – der Ortsrat und die Stadt Buchholz sind informiert
2. **BürgerInnen nach Ihren Interessen und Bedürfnissen befragen**
 3. Konzeptentwicklung – Inhalte: Welche Technologien passen zu Trelde, was ist wirtschaftlich sinnvoll, welche Fördermöglichkeiten können genutzt werden, etc.?

Ich möchte gerne ein gemeinschaftliches erneuerbares Wärmenetz für, mit und in Trelde entwickeln.

Daher dieser Flyer und der **Fragebogen** bzw. die **Onlineumfrage**.

Den Link zur Onlineumfragen finden Sie hier:

<https://lamapoll.de/Waermenetz-Trelde/>

Oder Sie schreiben mir eine Email mit dem ausgefüllten Fragebogen oder Sie werfen ihn in den **Briefkasten auf der Steinmauer**, Trelder Dorfstraße 20.

Rufen Sie mich bei Fragen an oder schreiben Sie mir eine Email:

Reenie Vietheer, Rotdornweg 8, 0176 72358758, reenie.vietheer@posteo.de

Beispiele für lokale Wärmenetz sind: Wilsede Dorf, Samtgemeinde Harsefeld, Gemeinde Neuenkirchen, „Wärmegenossenschaft Brochdorf eG“, Gemeinde Hürup „Boben Op – Nahwärme und Kommunikation eG“, Gemeinde Adelsdorf „Bioenergie Adelsdorf eG“ etc.

Hintergrundinformation zu meiner Person:

Ich bin 32 Jahre und in Sprötze aufgewachsen. Seit 8 Jahren arbeite ich in der Energiewirtschaft. Wir bewirtschaften die Trelder Dorfstraße 20.